

KIRCHEN- QUARTETT

PROBSTHEIDA
STÖRMTHAL
GÜLDENGOSSA
WACHAU



Prüft alles
und behaltet
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

Dorothee Krämer

Jahreslosung 2025 (@ Dorothee Krämer)

TREFFPUNKTE
FEBRUAR UND MÄRZ 2025

»Prüft alles, und behaltet das Gute!«

(1 Thessalonicher 5,21)

»Prüft alles, und behaltet das Gute!«, ein Wort des Paulus, das als Losung über dem neuen Jahr steht. »Prüft alles...«

Auf den ersten Blick ist das nichts Unge- wöhnliches, was Paulus uns hier mit auf- den Weg gibt. Seinen Worten könnten al- le Zeitgenossen zustimmen. Beinahe täg- lich haben wir Entscheidungen zu treffen. Bei manchen kleinen, die eher die alltäg- liche Routine betreffen, überlegen wir meist nicht lange. Daneben stehen wir im- mer wieder vor Entscheidungen, die eines längeren Nachdenkens bedürfen. Wir sind gefordert, nachzudenken über unsere An- sichten, Meinungen, die Art und Weise, wie wir miteinander leben wollen und nicht zu Letzt auch über unseren Glauben. Das ist notwendig, wenn ich nicht einfach übernehmen möchte, was andere sagen und tun, was sie für gut und richtig befin- den. Das ist wichtig, wenn ich bleiben will, eine Persönlichkeit, die das lebt, was ihr entspricht, wovon sie selbst überzeugt ist. Solches Nachdenken ist nicht immer einfach. Es kostet Zeit und auch Kraft die eigene Meinung, meine Ansichten, den eigenen Glauben und auch mein Verhält- nis zu anderen zu hinterfragen und zu prü- fen. Paulus ermutigt uns dazu. Zugleich lädt er uns dazu ein, offen zu sein für das, was uns begegnet. Wir können offen sein für Neues, wir brauchen keine Angst zu haben vor Ungewohntem. Mit einem wei- ten Herzen, offenen Augen und einem klaren Verstand können wir durch das Leben gehen, alles erst einmal anschauen und prüfen, ohne es vorschnell durch das ge- wohnte Raster fallen zu lassen. Wir kön- nen miteinander darüber im Gespräch

sein. Und auch hier gilt, die Meinung der anderen zu hören, sie nicht vorschnell abzutun. Paulus ermutigt dazu, uns mit den vielen Informationen, unterschiedli- chen Meinungen und Ideen, mit denen wir immer wieder konfrontiert werden, ausein- anderzusetzen. Er traut uns zu, nachzufra- gen, kritisch zu hinterfragen und nach der Wahrheit zu suchen. Zum Prüfen gehört auch, mir darüber klar zu werden, worauf ich nicht verzichten, was ich keinesfalls aufgeben möchte, was mein Fundament ist, was mich trägt und hält. »Prüft alles...« »...und behaltet das Gute!« Auf das Prüfen folgt die Entscheidung. Dabei stehen wir immer wieder vor der Frage: Was ist das Gute? Woran erkenne ich es? Ist es eher eine Geschmacksfrage oder gibt es für uns eine Orientierung? Für Paulus war das ganz klar. Unser Verhalten soll dem Evangelium entsprechen. Das Gute ist also nicht ein- fach das, was mir in den Kram passt. Es ist das, was einem guten Miteinander dient, und dadurch auch mir zu einem guten Le- ben verhilft. Was das für jeden einzelnen und für die Gemeinschaft heißt, müssen wir herausfinden und immer wieder neu miteinander aushandeln. Unsere Bibel ist reich an Beispielen, die uns zeigen, worin das Gute besteht. Unser Herz weiß es in den meisten Fällen ohnehin. So lädt uns die Jahreslosung ein, mit wei- tem Herzen, offenen Augen und wachem Verstand durch das neue Jahr zu gehen. Wir dürfen offen sein, wir sollen alles prü- fen, wir sollen behalten, also tun, was uns und anderen guttut. Dass Sie persönlich und wir als Gemeinde dabei immer wieder Gutes erleben und erfahren wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Matthias Weber

AUS UNSERER GEMEINDE

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt herzlich zu einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am **09. Februar** in die Kirche nach Probstheida ein. Wir wollen Sie über den in Aussicht stehenden Ruhe- stand von Pfarrer Weber ab Oktober 2025 informieren.

~ Ihre Kirchenvorstand

7. März – Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein



Die Liturgie zum diesjährigen Weltgebets- tag stammt von den Cookinseln und trägt den Titel »wunderbar geschaffen«. Die Planungsgruppe, hat sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in unserer Gesellschaft hervorzuheben. Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditi- onen und kulturellem Erbe zum gesell- schaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei. Die Frauen bestaunen aber auch in der Liturgie das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

Die Cookinseln liegen im Zentrum des Polynesischen Dreiecks. Die 15 Inseln, davon 12 bewohnt, sind über zwei Milli- onen Quadratkilometer im Pazifischen Ozean verstreut. Heute sind sie eine mehr- heitlich christliche Nation, in der die Men- schen von einem starken Gemeinschafts- gefühl und kulturellen Werten angetrie- ben werden, die aus ihrem Glauben an Gott resultieren.

Hören und sehen wir gemeinsam, wie der Alltag der Frauen der Cookinseln aussieht. Dazu laden wir Sie herzlich um **18:00 Uhr zu einem Gottesdienst** mit musikalischer Begleitung in die Kirche in Probstheida ein. Anschließend wollen wir im Gemein- desaal landestypisch speisen und bitten um Beiträge für das Buffet. Rezepte erhal- ten Sie im Internet oder schon ausge- druckt am schwarzen Brett in der Kirche. Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

~ Ihre Ann-Kathrin Hoffmann

Weltgebetstag für Kinder

Für Kinder feiern wir den Weltgebetstag bereits am **05. März! Wir beginnen um 15:30 Uhr und enden gegen 18:00 Uhr im Pfarrhaus Probstheida.** Alle Kinderkirchen- gruppen und Kinder, die dazukommen möchten, sind gern dazu eingeladen. Wir möchten danach zusammen Abend essen. Es soll typische Speisen des Landes geben. Dazu brauche ich die Hilfe von euren Eltern, die sich dazu bereiterklären, eine Speise zuzubereiten und diese 17:00 Uhr zu uns zu bringen. Ich bitte um Rück- meldung dazu.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Posaunenchorvesper

Der Posaunenchor lädt herzlich zu einem

Vespertagesdienst ein. Dieser soll zur Zeit des Werktagsgottesdienstes am **Mittwoch, dem 19. März, um 17:30 Uhr** in der Immanuelkirche in Probstheida gefeiert werden. Neben den Klängen unserer Instrumente sollen wieder Evangelium, Gebet und Sakrament im Zentrum der Feier stehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

~ Ihr Carl Ludwig Rummel

Fastenzeit – Passion – Ostern 2024

Wir laden in den sieben Wochen vor Ostern wieder zu einer besonderen Art der Besinnung ein – in der Hoffnung, dass wir Gottes Nähe spüren und gestärkt und ermutigt werden, unseren Glauben im Alltag zu leben. Deshalb laden wir ganz herzlich zu unseren Passionsandachten ein.

Hier eine kurze Vorschau auf die Termine in der Fastenzeit, Karwoche und Ostertage:

Aschermittwoch, 05. März, 19:00 Uhr:

Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes

Jeweils an Mittwoch vom 12. März bis 09.

April immer 17:30 Uhr: Passionsandacht
In der **Karwoche** laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

Palmsonntag, 13. April, 10:00 Uhr: mit einer Palmprozession gedenken wir des Einzugs Jesu in Jerusalem (Der Gottesdienst beginnt im Gemeindesaal.)

Montag, den 14. April, 19:00 Uhr:
Lesung der Passion nach MATTHÄUS

Dienstag, den 15. April, 19:00 Uhr:

Lesung der Passion nach MARKUS

Mittwoch, den 16. April, 19:00 Uhr:

Lesung der Passion nach LUKAS

Gründonnerstag, den 17. April, 19:00 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, den 18. April, 15:00 Uhr:

Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Am **Karsamstag** gedenken wir, soweit das möglich ist, in der Stille an die Grabesruhe Christi unter dem Satz aus dem Glaubensbekenntnis: »Hinabgestiegen in das Reich des Todes«.

Das Fest der Auferstehung Christi begehen wir in folgenden Gottesdiensten:

Ostersonntag, den 20. April, 05:45 Uhr:

Osternachtsgottesdienst in Störmthal
08:30 Uhr: Gottesdienst in Güldengossa mit Osterfrühstück

10:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Probstheida

Ostermontag, den 21. April, 10:00 Uhr:

Gottesdienst in Probstheida

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Zeit. Gott, der Herr, stärke uns auf unserem Weg und erneuere unser Denken und Tun.

~ Ihr Pfarrer Matthias Weber

Abendmahl für Kinder

Liebe Kinder, liebe Eltern, im letzten Jahr haben wir das Abendmahl für Kinder in der Gemeinde eingeführt. Seither gehen, zu unserer Freude, eine ganze Schar von Kindern selbstbewusst und verständlich zum Abendmahl. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder dieses heilige Ritual für sich in Anspruch nehmen. Die Abendmahlszulassung erhalten in unserer Gemeinde getaufte Kinder ab der ersten Klasse, wenn sie an einem Abendmahlskurs teilgenommen haben. Auch in diesem Jahr werde ich in der Kinderkirche der 1. bis 3. Klasse vor Ostern das Thema Abendmahl behandeln. Wenn es Eltern gibt, die daran interessiert sind, bitte ich diese darum, auf mich zuzukommen. Dann finden wir einen Weg.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Vorschau: Kanutor der Konfirmanden und der Jungen Gemeinde



Vom 29. Juni bis 05. Juli fahren wir wieder zum Paddeln auf die Mecklenburgische Seenplatte und starten in Mirow. Herzliche Einladung!

Mehr Infos und zur Anmeldung scannen Sie bitte den QR-Code oder schauen Sie in unserer Homepage auf der Jugendseite.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Herzliche Einladung zur Gemeinderüstzeit vom 22. bis 24. August in Herrnhut



Raus aus dem Alltag! Zeit für Gemeinschaft, Gespräch, Spiel und Begegnung mit Gott. Das Gebet soll diesmal in unserem Fokus stehen...

Austausch & Anregungen, entdecken & auch gleich ausprobieren... Für Kinder gibt es manchmal ein extra Kinderprogramm. Alle können mitfahren. Familien mit Kindern, Erwachsene, ältere Menschen und jüngerer Menschen, Konfirmanden, Alleinstehende, alle interessierten Menschen. Das Haus hat 70 Betten, je nach Bedarf gibt es noch weitere Möglichkeiten. Wer mehr über das Haus wissen möchte: <https://www.komensky.de>

Zur Anmeldung können Sie den QR-Code scannen oder Sie schauen auf unserer Homepage unter Veranstaltungen. Dort finden Sie weitere Infos und das Anmeldeportal. Zusätzlich liegen im Gemeindehaus und in der Kirche Anmeldebrieftafeln aus.

~ Ihre Barbara Hühler und Matthias Weber

Vorschau: Erntedank- und Gemeindefest

Das Erntedank- und Gemeindefest feiern wir in diesem Jahr am 28. September!

AUS DEM KIRCHENVORSTAND Gemeinderückblick

Mit unserem alljährlichen Rückblick auf das vergangene Jahr 2024 möchten wir Sie über das Leben ihrer Kirchengemeinde informieren.

Wie groß ist unsere Gemeinde?

Zu unserer Kirchengemeinde gehören 1321 Menschen. In Güldengossa wohnen 58, in Störmthal 94 und in Wachau 142 Gemeindeglieder. Damit sind wir gegen den allgemeinen Trend gewachsen. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir freuen uns über elf Taufen. Drei der Täuflinge waren Erwachsene. Ebenfalls »Ja« zum christlichen Glauben sagten 14 Jugendliche mit ihrer Konfirmation. Sieben Paare haben Ihre Ehe in einer unserer Kirchen unter Gottes Segen gestellt. Von Gott aus diesem Leben gerufen wurden 22 Gemeindeglieder, von denen elf kirchlich bestattet wurden. Die Gottesdienste am Sonntag sind wichtige Treffpunkte für die Gemeinde. Wir sind dankbar, dass sich vor allem in Probstheida Jung und Alt zum Gottesdienst versammeln. In Probstheida sind es mittlerweile 74 Personen die sonntags zusammenkommen. In Störmthal 18, in Güldengossa 12, in Wachau 10. Wir freuen uns



DATUM		PROBSTHEIDA	STÖRMTHAL	GÜLDENGOSSA	WACHAU	KOLLEKTE
02. Februar	Letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst				für die gesamtkirchlichen Aufgaben der VELKD
09. Februar	4. Sonntag vor der Passionszeit	10:00 Uhr FGD				für die eigene Gemeinde
16. Februar	Septuagesimae	10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche	10:00 Uhr SGD			für die besondere Seelsorgedienste
23. Februar	Sexagesimae	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst				für die eigene Gemeinde
02. März	Estomihi	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst			08:30 Uhr SGD	für die Miss. Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchl. Proj. Gemeindeaufbau
05. März	Aschermittwoch	19:00 Uhr SGD				für die eigene Gemeinde
07. März	Weltgebetstag der Frauen	18:00 Uhr PGD				für die eigene Gemeinde
09. März	Invocavit	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst				für die eigene Gemeinde
16. März	Reminiscere	10:00 Uhr SGD 10:00 Uhr Familienkirche	10:00 Uhr SGD			für die Arbeitslosenarbeit
23. März	Oculi	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst				für die eigene Gemeinde
30. März	Laetare	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst				für den Lutherischen Weltdienst
06. April	Judica	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst			08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde

Werktagsgottesdienst jeden Mittwoch um 17:30 Uhr in Probstheida.

Der Kirchenkaffee findet am 09. Februar nach der Gemeindeversammlung, und am 02. März und 06. April jeweils nach dem Gottesdienst statt. Dazu ergeht eine herzliche Einladung an alle!

Monatsspruch Februar »Du tust mir kund den Weg zum Leben.« Psalm 16,11

Monatsspruch März »Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.« 3. Mose 19,33

Der Gottesdienst im Pflegeheim im Sonnenpark findet nach Absprache statt.

Jahreslosung 2025 »Prüft alles und behaltet das Gute.« 1. Thessalonicher 5,21

über den regen Zuspruch für unsere monatliche Familienkirche im Gemeindesaal und sind dankbar für die sehr gut besuchten Familiengottesdienste, zu Ostern, im Advent, zum Schulanfang und zu Erntedank. Dass der sonntags regelmäßig angebotene Kindergottesdienst gut angenommen wird, ist ebenso erfreulich.

Zum Werktagsgottesdienst am Mittwoch, der Gelegenheit zu intensiverem Gebet und zur Feier des Abendmahles bietet, versammeln sich in der Regel zehn Personen. Dass jeden Sonntag so viele Menschen in unserer Probstheidaer Kirche Gottesdienst feiern, zeigt uns, dass wir damit ein Bedürfnis treffen. Zugleich ermutigt es uns, weiterhin regelmäßig Gottesdienste in allen unseren vier Kirchen anzubieten.

Kinder und Jugendliche:

Wir freuen uns sehr, dass unsere Kinderkirchengruppen regen Zuspruch finden. Die Krabbelgruppe wird wieder gut besucht, in die 1. bis 3. Klasse kommen 21 Kinder, in die 4. bis 6. Klasse 25 Kinder. Die Kinder haben sich am Heiligabend aufgeteilt, um in Störmthal und Probstheida Krippenspiele aufzuführen zu können.

An unserer zweiten Gemeinderüstzeit mit 73 Personen, haben auch eine Menge Familien teilgenommen. Es war sehr schön!



Die Junge Gemeinde trifft sich selbstständig jeden Freitag. Im Sommer waren wir in Taizé. Am Reformationstag buken sie Reformationsbrötchen, die sie anschließend verschenkt und freundlich auf den Reformationstag hingewiesen haben. Auch die Gottesdienstbesucher erhielten eine Kostprobe.

Am 24. Dezember führten sie, zusammen mit dem Vikar, Herr Ostermann, ein großartiges Krippenspiel auf. Im Herbst fand ein JuLeiCa-Kurs in unserer Gemeinde statt, in dem sich 10 unserer Teamer haben ausbilden lassen. Etwa 13 Jugendliche sind als Teamer im Konfirmandenunterricht und bei Konfirmandenfreizeiten aktiv dabei. Euch sei hiermit herzlich Dank gesagt! 2024 gab es drei Konfirmandenwochenendrüstzeiten.

Unser Kindergottesdienstteam ist rege dabei. Manchmal hatten wir durch längere Krankheit Schwierigkeiten, alle Kindergottesdienste zu besetzen. Derzeit wachsen zwei Jugendliche in diese Aufgabe mit hinein. Insgesamt sind wir neun Mitarbeiterinnen!

Musik

Dankbar blicken wir auf viele schöne Konzerte in unseren Kirchen zurück. Dabei sind die Störmthaler Kirche mit ihrer Zacharias-Hildebrandt-Orgel und die Wachauer Kirchenruine wegen ihres Ambiente besonders hervorzuheben. Mit den Konzerten und Theateraufführungen möchten wir viele Menschen erreichen und zum Verweilen in unseren Kirchen einladen. Deshalb sind wir allen sehr dankbar, die die Konzerte mit viel persönlichem Engagement organisiert und vor Ort betreut haben. Ein großes Dankeschön dafür! Dieses Dankeschön gilt auch allen, die sich



für die Kirchenmusik in der Gemeinde engagieren. Wir freuen uns über unseren Kirchenchor und hoffen zugleich, dass es 2025 wieder mehr Gelegenheit geben wird, die Gottesdienste musikalisch mit zu gestalten. Danke unserem Instrumentalkreis »EinKlang«, der uns mit seiner Begleitung zu den Familiengottesdiensten erfreut und danke dem Posaunenchor. Freuen können wir uns auch über unseren Kinderchor, der seit Oktober immer dienstags im Gemeindesaal probt und auch schon im Gottesdienst am 4. Advent das erste Mal gesungen hat.

Sollten Sie Freude am gemeinsamen Singen oder Musizieren haben, dann sind Sie herzlich willkommen. Sie werden mit Freuden erwartet. Wenn Sie jemanden kennen, der einen Chor sucht oder ein Instrument erlernen will, dann laden Sie sie herzlich ein.

Die Finanzen unserer Gemeinde

Im letzten Jahr wurden in unseren Gottesdiensten Kollekten in Höhe von 25.891,90 Euro gesammelt. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 2.134,24 Euro mehr. Auf die einzelnen Kirchen verteilt sich die Summe wie folgt:

Probstheida	20.739,26 Euro (+2.103,58 Euro z. Vorj.)
Störmthal	3.149,44 Euro (-29,75 Euro)

Güldengossa 607,70 Euro
(+183,00 Euro)

Wachau 1.395,50 Euro
(-122,59 Euro)

Von diesem Geld haben wir 5.185,46 Euro für besondere gesamtkirchliche Aufgaben weitergereicht. Wir sind dankbar, dass Sie mit Ihren finanziellen Gaben nicht nur die Arbeit in der Gemeinde unterstützen, sondern auch andere wichtige Aufgaben und die vielfache Not der Menschen im Blick haben. Unsere Weihnachtskollekte haben wir in diesem Jahr für »Life Gate« und »Beit Al Liga«, zwei christliche Werke in Bethlehem gesammelt. Die einen sind die einzige Behinderteneinrichtung im Westjordanland, die anderen sind mit Kindergarten, Schwimmbad und Sporthalle ein Begegnungszentrum für die mehrheitlich palästinensischen Bevölkerung. Unter der überwiegend muslimischen Bevölkerung leben sie die Liebe und Menschenfreundlichkeit Jesu Christi und bekennen damit tatkräftig ihren christlichen Glauben.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre große Spenden- und Hilfsbereitschaft. Sehr dankbar sind wir auch allen, die sich weiterhin an unserer Spendenaktion »25x25« beteiligen. Dadurch ist es uns möglich, die Stellenanteile für unsere Gemeindepädagogin, Frau Hühler, zu finanzieren, die durch die Sparmaßnahmen der Landeskirche in unserer Gemeinde weggefallen sind.

Kirchgeld wurde insgesamt in einer Höhe von 35.932,08 Euro gezahlt. Das sind 643,10 Euro weniger als im Vorjahr, die damit unserer Gemeinde zur Verfügung stehen. Die Summen verteilen sich folgendermaßen auf unsere Ortsteile:

Probstheida 28.509,08 Euro
(-1.084,10 Euro z. Vorj.)
Störmthal/Güldengossa: 3.702,00 Euro
(+267,00 Euro)
Wachau 3.7212,00 Euro
(+174,00 Euro)

Allen Gemeindegliedern, die sich im Jahr 2024 durch unseren Kirchgeldbrief haben ansprechen lassen und ihren neben der Kirchensteuer ein zusätzliches Kirchgeld gezahlt haben, sagen wir ganz herzlich »Danke« für Ihre Unterstützung und Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Bauvorhaben und Sonstiges


Größere Baumaßnahmen haben 2024 nicht stattgefunden. Nachdem wir Ende 2023 Dank einer Förderung der Denkmalpflege des Freistaates Sachsen die Fundamente in Güldengosa durch Mikropfähle sichern konnten, mussten weitere Arbeiten erst einmal ruhen. Wir hoffen, im Frühjahr durch entsprechende Messungen feststellen zu können, dass die Fundamente stabilisiert sind, sodass die Sanierung des Innenraums begonnen werden kann. Die Fördergelder in Höhe von 200.000 Euro für diesen 2. Bauabschnitt, sind beantragt. Wir hoffen, dass diese 2025 genehmigt und ausgereicht werden. Für die Störmthaler Kirche haben wir eine automatische Be- und Entlüftungsanlage in Auftrag gegeben. Diese soll die Luftfeuchtigkeit so regulieren, dass unsere wertvolle Orgel keinen Schaden nimmt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.500 Euro. Diese Arbeiten werden von der Landeskirche mit 3.200 Euro gefördert. Wir hoffen, dass die Arbeiten in diesem Frühjahr ausgeführt werden.

Bereits erfüllt ist der Wunsch vieler Störmthaler auf den Kirchenbänken

etwas bequemer sitzen zu können. Im zurückliegenden Jahr haben wir für die Bänke im Kirchenschiff Sitzpolster anfertigen lassen. Die Kosten in Höhe von 2.700 Euro wurden dank der Spende einiger Störmthaler zur Hälfte übernommen.

Dankeschön

Wir sind dankbar für alles, was wir 2024 als Gemeinde erleben durften. Wir freuen uns über alle, die sich uns verbunden wissen und uns mit ihrem Einsatz an Zeit, Geld und Ideen, aber auch mit ihrem Gebet unterstützt haben. Wir hoffen, auch im Jahr 2025 im Glauben miteinander verbunden und gemeinsam unterwegs zu sein. Dass Sie behütet bleiben und die Nähe Gottes in Freud und Leid spüren können, wünscht Ihnen

 im Namen des Kirchenvorstandes
Ihr Pfarrer Matthias Weber

KRANKENHAUSSELSORGE




Klinikum der Universität
Pfarrer M. Böhme,
Tel.: 0341 9 71 59 65 / 6 51 19 98
oder Pfarrer M. Bauer, Tel.: 0341 9 72 32 57
Helios-Parkklinikum Leipzig
Pfarrerin D. Starke, Tel.: 0341 8 64 11 20
Städt. Klinikum St. Georg
Pfarrer S. Rebner, Tel.: 0341 9 09 20 92
Diakonissenkrankenhaus
Pfarrer R. Günther, Tel.: 0341 444 57 80
Gefängnisseelsorge
Pfarrer M. Günz, Tel.: 0341 863 93 66

TELEFONSELSORGE

gebührenfrei: 0800 1 11 01 11 und
0800 1 11 02 22

GETRAUT WURDEN

in Probstheida:

Georg und Senja Harnisch, geb. Weyh
 »Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.«
(Ruth 1,16)

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren herzlich in Probstheida:

Christine Burgkhardt 75 Jahre
Ingrid Sens 75 Jahre
Dieter Futtig 81 Jahre
Werner Hein 81 Jahre
Walter Korge 81 Jahre
Eva Böttcher 82 Jahre
Erika Meyer 82 Jahre
Renate Greinert 83 Jahre
Heidrun Hoffmann 83 Jahre
Waltraud Lauer 83 Jahre
Barbara Berger 83 Jahre
Barbara Zeh 83 Jahre
Rosemarie Lange 83 Jahre
Johann-Georg Haeffner 83 Jahre
Gert Böhme 84 Jahre
Ina Janke 84 Jahre
Monika Theile 84 Jahre
Erika Lorenz 85 Jahre
Wolfgang Fleischmann 85 Jahre
Barbara Regensburger 85 Jahre
Margot Göller 85 Jahre
Gernot Wettig 85 Jahre
Annelies Franz 86 Jahre
Monika Volkmann 86 Jahre
Ursula Niegel 86 Jahre
Ingrid Schreiber 87 Jahre
Lothar Krägelin 87 Jahre
Gertrud Weber 87 Jahre
Dietmar Eisert 87 Jahre
Eberhard Eichhorn 87 Jahre
Renate Brandt 88 Jahre

Ingbert Blüthner-Haeßler 89 Jahre
Monika Drauschke 89 Jahre
Edith Zschocke 89 Jahre
Ruth Birne 90 Jahre
Imre Szierer 90 Jahre
Dr. Gisela Behrendt 90 Jahre
Karl Schneider 92 Jahre
Reiner Hentschel 93 Jahre
Felizitas Erler 100 Jahre

in Störmthal:


Regina Siegel 75 Jahre
Lidia Wirtz 87 Jahre
Annerose Beyreuther 88 Jahre
Hedwig Geffert 87 Jahre

in Güldengossa:

Sieglinde Heller 84 Jahre
Käte Sperling 86 Jahre
Ursula Heinicke 88 Jahre

in Wachau:


Karl-Heiner Michalke 75 Jahre
Brigitte Michalke 75 Jahre
Ute Bauer 81 Jahre

 »Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt.« (Offenbarung 1,4)

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

aus Probstheida:

Konrad Korn 83 Jahre
Johanna Feichtinger 100 Jahre

 »Dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.« (Römer 14,9)

IMPRESSUM

Redaktion: Pfr. Matthias Weber, Barbara Hühler, Ute Oertel
E-Mail: redaktion@kirchenquartett.de
Redaktionsschluss Heft April/Mai 2025: 15. März 2025

Christenlehre / Kinderkirche

mittwochs (4. - 6. Kl.) Pfarrhaus Probstheida 15:30 Uhr

mittwochs (1. - 3. Kl.) Pfarrhaus Probstheida 17:00 Uhr

Krabbelgruppe:

dienstags Pfarrhaus Probstheida (außer in den Ferien) 10:00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Sonnabend Pfarrhaus Probstheida 08.02./15.03. 08:30 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags Keller Pfarrhaus Probstheida wöchentlich 19:00 Uhr

Instrumentalkreis »EinKlang«:

dienstags Pfarrhaus Probstheida wöchentlich 19:15 Uhr

Chor:

dienstags Pfarrhaus Probstheida wöchentlich 19:30 Uhr

Kinderchor:

dienstags Pfarrhaus Probstheida wöchentlich 16:00 Uhr

Posaunenchor:

mittwochs Pfarrhaus Probstheida wöchentlich 18:30 Uhr

Ehepaarkreis: Gemeindehaus Wachau 04.02./04.03. 20:00 Uhr**Gesprächskreis:** Pfarrhaus Probstheida 05.02./12.03. 20:00 Uhr**Männerkreis:** Pfarrhaus Probstheida 06.02./06.03. 19:30 Uhr**Seniorenkreis Probstheida:**

Donnerstag Pfarrhaus Probstheida 06.+20.02./06.+20.03. 14:30 Uhr

Seniorentanz

donnerstags Pfarrhaus Probstheida 10:00 Uhr

Bibelgespräch:

Donnerstag Lene-Voigt-Straße 4 (ALEG) 13.02./13.03. 14:30 Uhr

Gespräche über den Glauben:

mittwochs Pfarrhaus Probstheida nach Vereinbarung

Kontemplatives Jesusgebet:

donnerstags Pfarrhaus Probstheida wöchentlich 16:30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtes in Probstheida (Russenstraße 23, 04289 Leipzig):

dienstags, donnerstags: 09:00 – 13:00 Uhr

Ansprechpartner: Ute Oertel E-Mail: ute.oertel@kirchenquartett.de

Telefon: 0341 - 878 13 16 E-Mail: kanzlei@kirchenquartett.de

Sprechzeit Pfarrer Matthias Weber in Probstheida: donnerstags: 17:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bin ich nach vorheriger Vereinbarung zu sprechen.

Telefon: 0341 - 878 13 31

E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Kontakte: Gemeindepädagogin Barbara Hühler: 01575 - 341 95 08, E-Mail: kinder_jugend@kirchenquartett.de, Carl Ludwig Rummel: posaunenchor@kirchenquartett.de

(Posaunenchor/JG), Tom Werzner: chor@kirchenquartett.de (Chor), Julia Sander:

einklang@kirchenquartett.de (EinKlang)

www.kirchenquartett.de